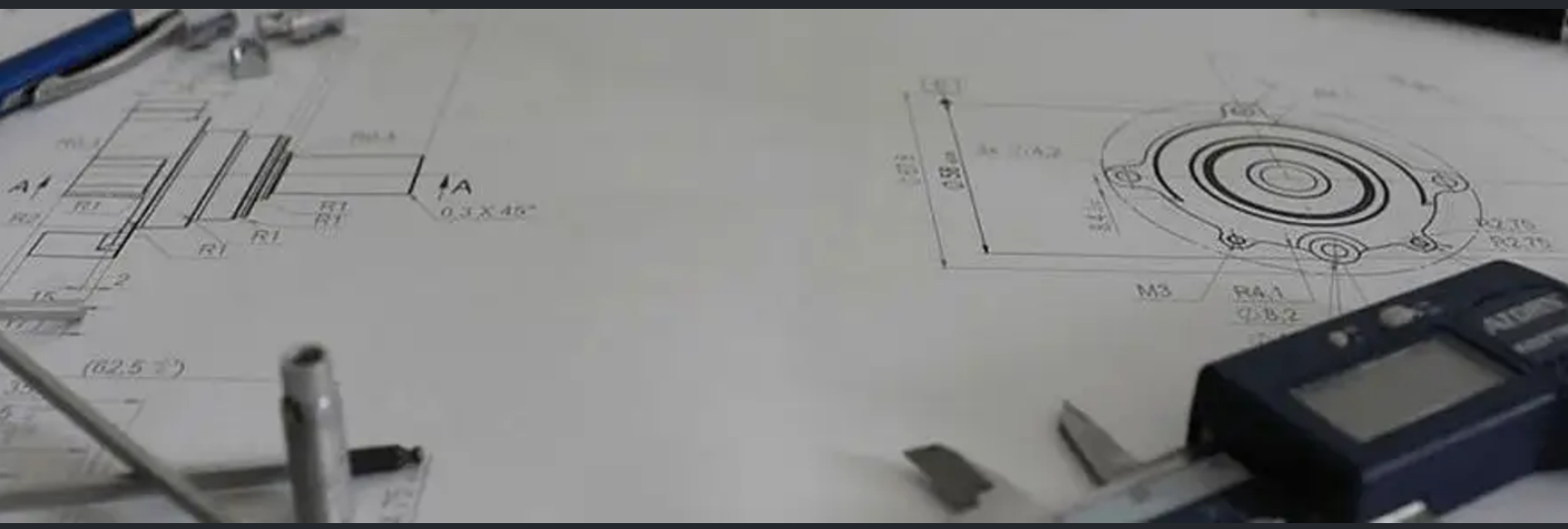
inorms

TECHNICAL COMPLIANCE

PRAXISLEITFADEN · AUSGABE 2026

Prüfprotokolle für EAC Das Handbuch

Ein ausführliches Handbuch für Hersteller, Exporteure und Produktverantwortliche



MUSTER · METHODEN · ERGEBNISSE · NACHWEISE
PRÜFUNGEN · DOKUMENTATION · CHECKLISTEN

Stand: 14. Oktober 2026

ac-inorms.com

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

So nutzen Sie dieses Handbuch

Von der Prüffrage zum belastbaren Nachweis für das tatsächliche Produkt.

Dieses Handbuch richtet sich an Hersteller, Exporteure, Importeure, Konstrukteure, Qualitätsverantwortliche und Projektleiter. Es behandelt Prüfprotokolle und Prüfberichte für die EAC-Konformitätsbewertung. Die Themen der AC-Inorms-Fachseite werden mit aktuellen Regelwerksquellen verbunden und durch eine eigenständige praktische Arbeitsmethodik ergänzt. Der Schwerpunkt liegt auf zulässigem Laborweg, identifizierbaren Mustern, geeigneten Methoden, vollständigen Ergebnissen und ihrer richtigen Verwendung. Beide Sprachfassungen besitzen denselben Aufbau.

Aufbau und Anwendung

Seiten 4-10 erläutern Begriffe, Nachweiswege und Laborwahl. Seiten 11-17 behandeln Rollen, Prüfplan, Muster und Einfuhr. Seiten 18-24 erklären Durchführung, Ergebnisse und Aussagegrenzen. Seiten 25-31 führen durch Berichtsprüfung, Übersetzung, Korrektur und Nachweisverwendung. Branchenbeispiele stehen auf Seiten 32-37, Praxisfälle und Planung auf Seiten 38-42. Muster, Checklisten und Arbeitsblätter folgen auf Seiten 43-47. Quellen und Kontakt schließen den Leitfaden ab.

Ausgabe 1.0 · Stand 14. Oktober 2026

Ein Prüfbericht ersetzt kein EAC-Zertifikat und keine registrierte Deklaration. Muster und Schaubilder sind Arbeitshilfen. Laboranforderungen, Annahme vorhandener Berichte und Aufbewahrung werden aus dem konkreten Regelwerk und Verfahren abgeleitet.

Quellen: [1]-[6]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Inhalt

Verlinkte Kapitel und druckbare Arbeitshilfen.

Kapitel	Seiten
Grundlagen, Nachweiswege und Laborwahl	4-10
Verantwortung, Prüfplan und Muster	11-17
Durchführung, Ergebnisse und Aussagegrenzen	18-24
Berichtsprüfung und Verwendung	25-31
Branchen und Prüfanforderungen	32-37
Praxisfälle, Fehler und Planung	38-42
Muster, Checklisten und Arbeitsblätter	43-47
Quellen und Kontakt	48-50

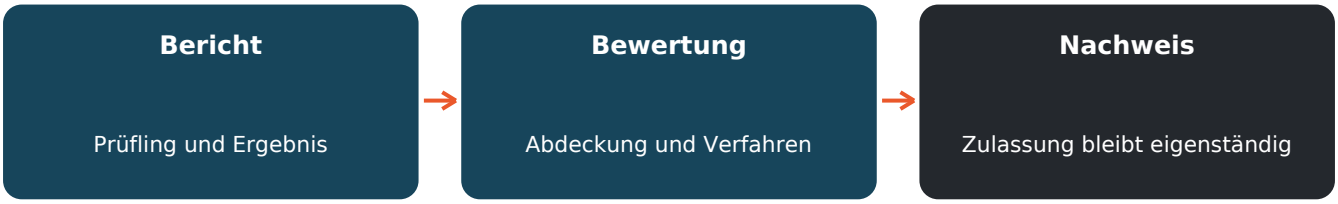
Empfohlener Einstieg

Prüfen Sie Produkt, Regelwerk, Nachweisform und Schema vor der Laborbeauftragung. Nutzen Sie anschließend Musterliste und Prüfmatrix.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Prüfprotokoll, Prüfbericht und EAC-Nachweis

Die Aussage der Dokumente klar unterscheiden.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Prüfprotokoll	Ergebnisse eines bezeichneten Prüflings nach bestimmter Methode.
Prüfbericht	Im Leitfaden gleichbedeutend; tatsächlichen Dokumententitel prüfen.
Rohdaten	Messwerte und Aufzeichnungen als Grundlage des Berichts.
EAC-Zertifikat	Entscheidung der zuständigen Zertifizierungsstelle.
Deklaration	Erklärung des zulässigen Antragstellers mit Registrierung.

Der Bericht beschreibt, was geprüft wurde, nach welcher Methode und mit welchem Ergebnis. Seine Reichweite folgt aus Prüfling, Prüfumfang und Verfahren. Ein positives Ergebnis ist ein wichtiges Nachweiselement, aber keine alleinige Marktfreigabe. Herstellerprüfung, akkreditierter Bericht, Abnahmeprotokoll und Betriebsprüfung können unterschiedliche Zwecke erfüllen. Bezeichnen Sie diese Zwecke im Dossier ausdrücklich. Eine unklare Überschrift wird nicht als Beweis vollständiger Konformität verstanden. Die spätere Zulassung verbindet die Ergebnisse mit dem zulässigen Produktumfang.

Die Fachseite nennt neben EAC auch GOST-, Brandschutz-, SGR-, epidemiologische und sanitäre Verfahren. Prüfberichte werden diesen Wegen gesondert zugeordnet. Ein Bericht für ein Verfahren ist nicht automatisch für jedes andere verwendbar; zuständige Stelle, Anforderungen und Anerkennung sind jeweils zu bestätigen.

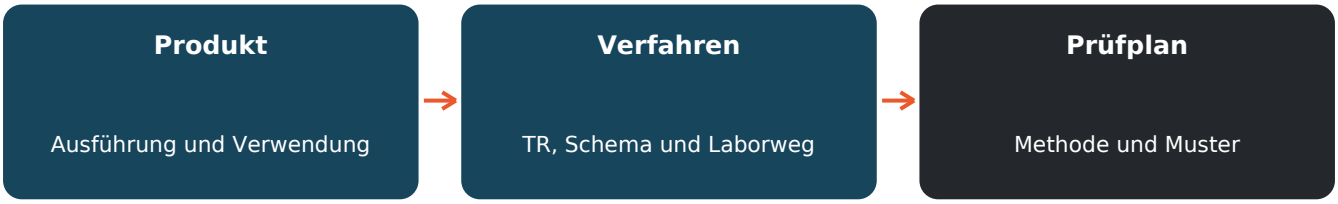
Für die Praxis

Berichtsstatus und Zulassungsstatus als zwei eigene Felder führen.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Verfahren bestimmen, bevor geprüft wird

Produkt-TR und tatsächlicher Lieferumfang stehen am Anfang.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Produkt	Funktion, Nutzer, Einsatz und technische Ausführung.
Regelwerk	Geltungsbereich, Ausnahmen und Schnittstellen.
Nachweis	Zertifikat, Deklaration oder Spezialverfahren.
Schema	Serie, Partie, Einzelstück und vorgesehene Elemente.
Laborweg	Vorgeschriebene Berechtigung und Annahmebedingungen.

Ein HS-Code hilft bei der Warenzuordnung, entscheidet aber nicht allein über den Prüfumfang. Ein ähnliches Produkt kann durch andere Nutzung oder Konstruktion zusätzliche Anforderungen haben. Bestätigen Sie vor Kosten- und Terminangebot, welche Regelwerke tatsächlich greifen. Die typische Schemenstruktur ist eine Orientierung; der anwendbare Produkt-TR bleibt maßgeblich. Halten Sie die begründete Zuordnung im Projektblatt fest. Ein Laborauftrag ohne geklärten Nachweisweg kann technisch brauchbare Ergebnisse liefern, die für das gewünschte Verfahren nicht ausreichen.

Für die Praxis

Prüfauftrag erst nach bestätigter Nachweismatrix freigeben.

Quellen: [3]-[6]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Schemata 1d und 2d: eigene Evidenz

Eigene Evidenz ist nur dort zulässig, wo der TR diesen Weg eröffnet.

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
1d · Serie	Typischerweise eigene Evidenz und Produktionskontrolle.
2d · Partie / Stück	Eigene Evidenz für identifizierte Warenmenge oder Einheit.
Antragsteller	Rolle abhängig von Serie oder Partie und Produkt-TR.
Prüfung	Tatsächliche Untersuchungen mit nachvollziehbaren Ergebnissen.
Abdeckung	Vorhandene Berichte müssen Produkt und Normumfang erfassen.

„Eigene Evidenz“ bedeutet nicht „ohne Prüfung“. Der Antragsteller benötigt ausreichende Unterlagen, aus denen die Konformität mit den relevanten Anforderungen hervorgeht. Herkunft, Methode und technische Passung der Berichte müssen nachvollziehbar sein. Ein vorhandener Herstellerbericht darf nicht allein wegen seiner Überschrift als ausreichend angenommen werden. Bei Serie sichert die Produktionskontrolle den gleichbleibenden Produktstand. Nicht jeder TR erlaubt 1d oder 2d; für ein Produkt mit vorgeschriebener akkreditierter Laborprüfung darf dieser Weg nicht als kostengünstiger Ersatz verwendet werden.

Für die Praxis

Die erlaubte Evidenzart vor Verzicht auf neue Laborprüfungen schriftlich bestätigen.

Quellen: [4], [5]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Schemata 3d und 4d: akkreditiertes Labor

Laborbeteiligung und Lieferumfang müssen zusammenpassen.

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
3d · Serie	Prüfmuster im akkreditierten Labor und Produktionskontrolle.
4d · Partie / Stück	Akkreditierte Prüfung der repräsentierten Partie oder Einheit.
Scope	Laborberechtigung für Produkt und Methode prüfen.
Muster	Entnahme und Identität bis zum Bericht dokumentieren.
Evidenzakte	Prüfbericht mit Modellliste und Erklärung verbinden.

Eine international bekannte Prüforganisation ist nicht allein deshalb im konkreten EAWU-Verfahren zulässig. Prüfen Sie die erforderliche Akkreditierung und gegebenenfalls die Aufnahme in das EAWU-Register. Der Bericht muss den getesteten Produktstand, die angewendeten Methoden und Ergebnisse klar benennen. Eine Ausführung mit anderem Material oder anderem Sicherheitskonzept kann zusätzliche Prüfung erfordern. Die Partiedeklaration wird auf identifizierte Ware beschränkt und nicht pauschal für künftige Serienlieferungen verwendet. Herstellung und interne Freigabe bleiben Aufgaben des Herstellers.

Für die Praxis

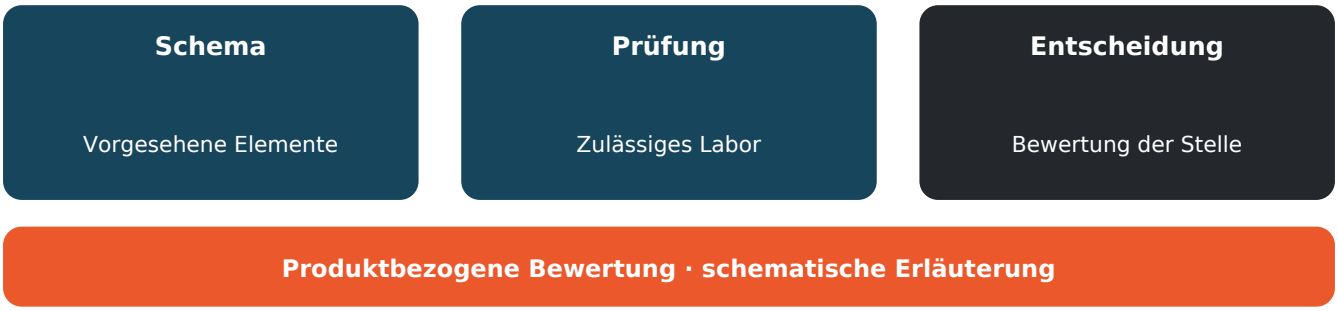
Labor-Scope, Probe und spätere Modellabdeckung vor Testbeginn abgleichen.

Quellen: [4], [5]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Zertifizierung und Prüfbericht

Bewertung der Stelle und Laborergebnis sinnvoll verbinden.



Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Stelle	Zulässigen Scope und anzuwendendes Schema bestätigen.
Muster	Vorgesehene Identifikation und Auswahl dokumentieren.
Labor	Berechtigte Prüfleistung für den konkreten Scope.
Bewertung	Ergebnis zusammen mit weiteren Schemenbestandteilen prüfen.
Entscheidung	Zertifizierungsentscheidung bleibt eigener Schritt.

Ein beauftragter Prüfbericht begründet noch keine Zusage, dass ein Zertifikat ausgestellt wird. Je nach Schema sind weitere Elemente wie Produktionsbewertung oder andere technische Nachweise erforderlich. Stimmen Sie die Prüffrage vor Beginn mit der zuständigen Stelle ab. Eine eigenmächtig gewählte Musterkonfiguration kann die spätere Abdeckung begrenzen. Nach Eingang bewertet die Stelle, ob Bericht, Modellliste und Lieferumfang zusammenpassen. Offene Punkte werden vor Entscheidung abgeschlossen. Negative Ergebnisse erhalten einen nachvollziehbaren Bearbeitungsweg.

Für die Praxis

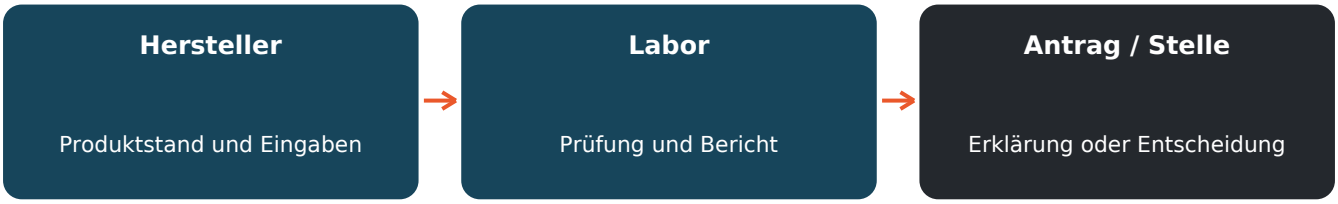
Zertifizierungsstelle und Labor dürfen nicht erst nach der Prüfung über den benötigten Scope sprechen.

Quellen: [6]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Prüflabor auswählen und Status prüfen

Name, Tätigkeit, Methode und Berechtigung müssen passen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Identität	Rechtsträger, Standort und ausführendes Labor.
Akkreditierung	Aktueller Status, Umfang und Einschränkungen.
EAWU-Register	Listung prüfen, soweit im Verfahren erforderlich.
Prüfbereich	Produkt, Methode, Messgröße und Bereich.
Zeitbezug	Berechtigung zum relevanten Prüf- und Bewertungszeitpunkt.

Ein Logo oder eine Akkreditierungsnummer bestätigt nicht automatisch jede angebotene Prüfung. Fordern Sie eine konkrete Zuordnung zum Umfang an. Prüfen Sie die ausführende Stelle und nicht allein den Vermittler. Unteraufträge werden transparent beschrieben. Die rechtliche Zulässigkeit und die technische Kompetenz sind gemeinsam zu betrachten. Ein internationaler Akkreditierungsbezug kann hilfreich sein, ersetzt aber nicht automatisch eine geforderte EAWU-Listung. Dokumentieren Sie Abfragen mit Datum und verknüpfen Sie sie mit dem tatsächlichen Auftrag.

Für die Praxis

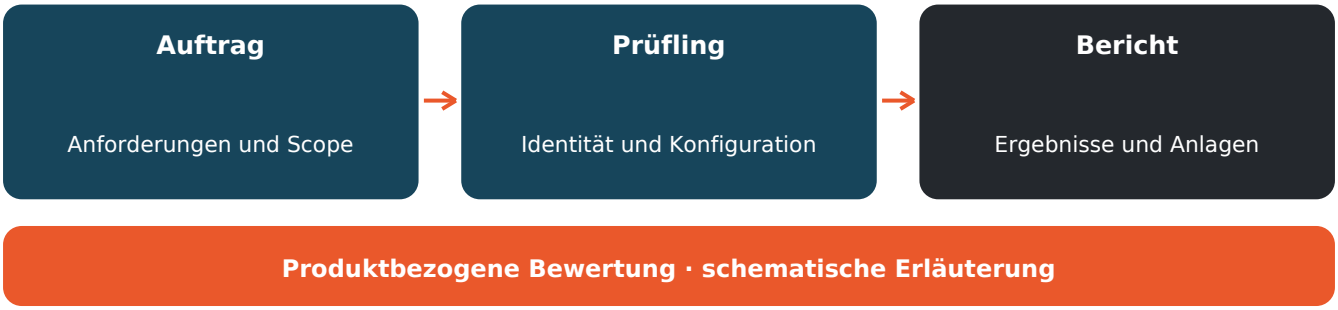
Die konkrete Prüfmethode muss im zulässigen Leistungsumfang abgedeckt sein.

Quellen: [7], [8]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

CE-, Hersteller- und ausländische Berichte

Technische Vorarbeit und rechtliche Verwendbarkeit getrennt bewerten.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Herkunft	Aussteller, Unterschrift, Bericht-ID und Anlagen.
Produktstand	Modell, Varianten, Werk und Prüfmuster.
Methode	Ausgabe, Abschnitte und tatsächlicher Prüfumfang.
Zulässigkeit	Produkt-TR und Schema eröffnen den Weg?
Lücke	Zusätzliche Prüfung oder Ergänzung fachlich bestimmen.

Vorhandene Unterlagen können Prüflücken und technische Risiken sichtbar machen. Eine CE-Erklärung ist jedoch kein Ersatz für einen vollständigen Prüfbericht. Ein europäischer Bericht wird nicht allein durch Übersetzung zum EAC-Nachweis. Vergleichen Sie Anforderungen und Prüfabschnitte, statt nur Normtitel zu vergleichen. Für eigene Evidenz kann ein Herstellerbericht relevant sein, wenn der zulässige Weg und seine Abdeckung bestätigt sind. Für vorgeschriebene akkreditierte Prüfungen werden die konkreten Annahmebedingungen geprüft. Lassen Sie verbleibende Lücken vor Beauftragung schriftlich benennen.

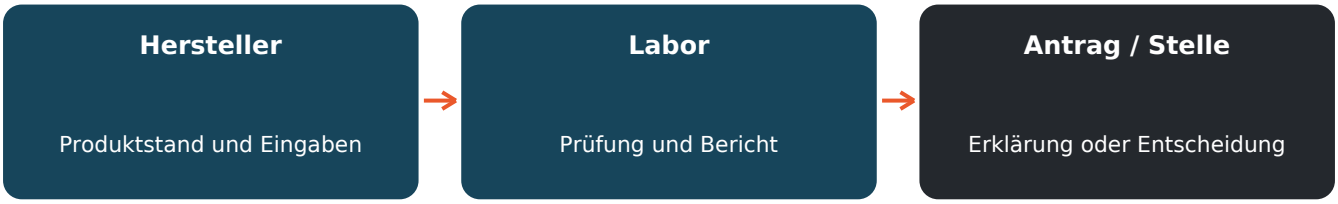
Für die Praxis

Eine Anerkennungszusage muss sich auf das konkrete Verfahren und den vollständigen Bericht beziehen.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Verantwortlichkeiten und Datenfreigabe

Technische Aussagen entstehen aus bestätigten Quellen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Hersteller	Produktstand, Daten und Serienkonstanz.
Antragsteller	Zulässige Rolle und erforderliche Nachweisakte.
Stelle	Bewertung und Entscheidung im Zertifizierungsverfahren.
Labor	Tatsächliche Prüfungen, Ergebnisse und Berichtsausgabe.
Koordination	Quellen, Termine, Übersetzung und Vollständigkeit.

Benennen Sie einen technischen Ansprechpartner für Rückfragen. Vertrieb und Dienstleister dürfen fehlende Messwerte nicht schätzen und als Laborergebnis ausgeben. Der Hersteller bestätigt, welche Ausführung tatsächlich geprüft wird und welche Modelle repräsentiert werden sollen. Der Antragsteller prüft die Evidenz für seine Erklärung. Die Stelle verantwortet ihre Zertifizierungsentscheidung; der Laborbericht beschreibt den festgelegten Prüfumfang. Änderungen an Produkt und Auftrag werden allen betroffenen Rollen mitgeteilt. Freigaben bleiben nachvollziehbar, auch wenn mehrere Firmen beteiligt sind.

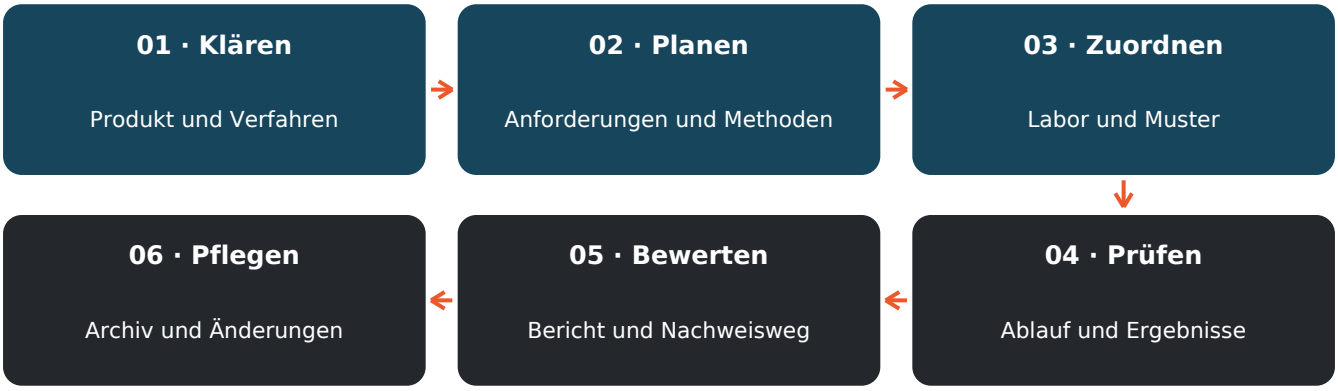
Für die Praxis

Prüfergebnis, technische Produktfreigabe und redaktionelle Bearbeitung getrennt halten.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Ablauf vom Prüfbedarf zur Nachweisakte

Jeder Schritt benötigt klare Eingaben und Ergebnisse.



Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Planen	Produkt, Verfahren, Anforderungen und Prüfmatrix.
Zuordnen	Labor, Muster, Auswahl und verantwortliche Rollen.
Vorbereiten	Unterlagen, Zubehör, Einfuhr und Prüffähigkeit.
Prüfen	Tatsächlicher Ablauf und dokumentierte Ergebnisse.
Bewerten	Berichtsprüfung, Entscheidung, Archiv und Änderungen.

Der Bericht wird nicht erst am Ende der Zertifizierung als Formalität bestellt. Seine Datenstruktur wird bereits mit der Prüfplanung abgestimmt. Terminreserven berücksichtigen Logistik, fehlende Unterlagen und Wiederholungsprüfungen. Bei mehreren Laboren gibt es einen gemeinsamen Index für Anforderungen und Muster. Kein Prüfabschnitt soll versehentlich doppelt oder gar nicht belegt werden. Die Nachweisakte wird erst freigegeben, wenn Produktidentität, Anforderungen, Ergebnisse und Verwendungsweg zusammenpassen. Spätere Änderungen lösen eine neue Bewertung aus.

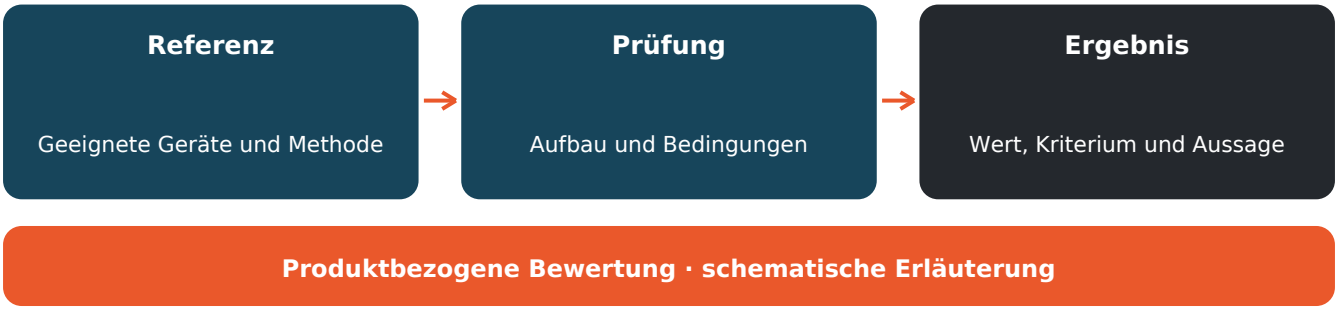
Für die Praxis

Ein gemeinsamer Prüfindex verbindet alle beteiligten Stellen.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Normenmatrix und Ausgabenmanagement

Anforderungsnorm und Prüfmethode werden getrennt erfasst.



Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Merkmal	Sicherheits- oder Leistungsanforderung eindeutig benennen.
Fundstelle	Rechtsakt, Listenposition und Normabschnitt dokumentieren.
Ausgabe	Jahr, Änderungen und zulässige Übergänge prüfen.
Methode	Prüfverfahren, Probe und Messbedingungen zuordnen.
Status	Evidenz vorhanden, Lücke oder neue Prüfung.

Ein Bericht nach einer neueren internationalen Norm ist nicht automatisch als Ersatz für die im Verfahren vorgeschriebene Methode zulässig. Umgekehrt ist eine ältere GOST-Ausgabe nicht allein wegen ihres Alters ungeeignet, wenn die geltende Liste gerade darauf verweist. Die Projektmatrix hält die verbindliche Referenz und die tatsächlich angewendete Methode auseinander. Abweichungen werden vor dem Test schriftlich geklärt. Bei Änderung der Listenbezüge wird zuerst der Merkmalsumfang verglichen und danach der zusätzliche Prüfbedarf bestimmt. So lässt sich vorhandene Evidenz gezielt nutzen, ohne den gesamten Prüfplan ungeprüft zu wiederholen.

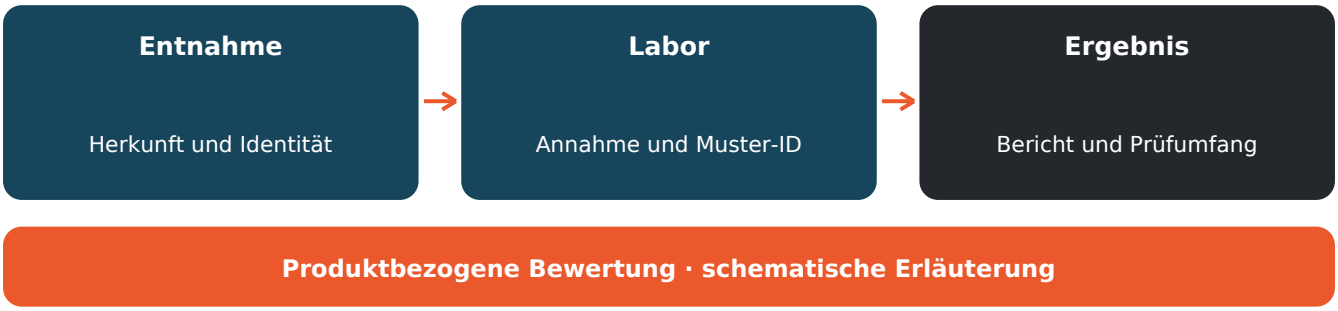
Für die Praxis

Normnummer ohne Ausgabe und Abschnitt ist für den Prüfauftrag häufig unzureichend.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Muster, Entnahme und Prüflogistik

Die Probe muss den später bestätigten Produktumfang repräsentieren.



Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Auswahl	Typ, Variante und kritische Merkmale fachlich begründen.
Entnahme	Zuständigkeit, Menge, Ort, Datum und Identität dokumentieren.
Versand	Fotos, Seriennummern, Verpackung und Transportbedingungen.
Einfuhr	Zweck und erforderliche Unterlagen für Prüfproben abstimmen.
Laborzugang	Eingang, Zustand und Zuordnung im Bericht sichern.

Die Anzahl der Muster hängt von Prüfmethoden, Varianten und zerstörenden Tests ab. Eine pauschale Musterzahl für alle EAC-Verfahren wäre irreführend. Der Probenweg muss vom Hersteller bis zum Prüfbericht nachvollziehbar bleiben. Für empfindliche, gekühlte oder chemische Produkte werden Lagerung und Transport passend geplant. Deklarieren Sie Prüfproben nicht ohne Prüfung als regulär freigegebene Handelsware. Bei Verlust oder Beschädigung wird geklärt, ob Ersatz unter denselben Bedingungen entnommen werden muss. Erhaltene Restmuster und deren Aufbewahrung werden im Auftrag geregelt.

Für die Praxis

Musterliste und spätere Modellliste vor Versand miteinander abgleichen.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Repräsentative Muster und Produktfamilien

Abdeckung technisch begründen, statt Modellnamen zu sammeln.

Modell	Muster	Bericht
Ausführung und Variante	Nummer und Herkunft	Geprüfter Stand

Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Familie	Gemeinsame Konstruktion und relevante Unterschiede.
Risiko	Leistung, Größe, Stoff, Schutz und Nutzerkreis.
Auswahl	Prüfrelevante kritische Ausführung begründen.
Zuordnung	Jedes Modell einem geprüften Merkmal zuordnen.
Grenze	Nicht erfasste Varianten sichtbar ausschließen.

Das größte oder leistungsstärkste Modell ist nicht automatisch für jeden Prüfabschnitt das kritischste. Für elektrische Erwärmung, mechanische Festigkeit und stoffliche Eigenschaften können andere Varianten maßgeblich sein. Eine neue Farbe kann eine andere Zusammensetzung einführen; ein anderer Motor kann EMV oder Temperatur beeinflussen. Stimmen Sie Anzahl und Auswahl mit dem zuständigen Verfahren ab. Ein Musterbericht wird nicht durch eine nachträglich angehängte unbegrenzte Modellliste erweitert. Die technische Begründung bleibt Teil der Akte.

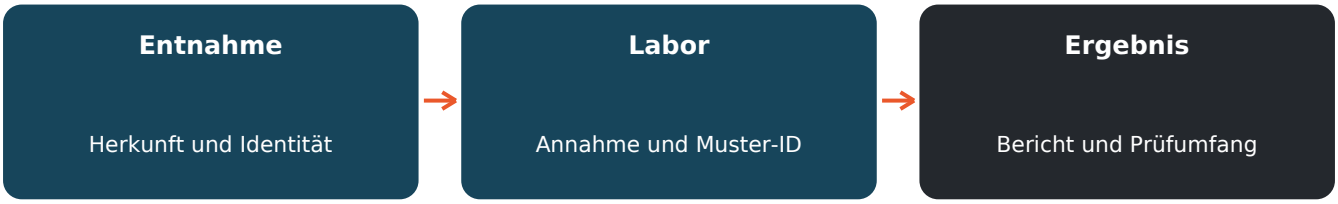
Für die Praxis

Eine Variantenmatrix benötigt eine eigene Spalte für Nachweisabdeckung.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Musteridentität und Übergabekette

Entnahme, Versand, Annahme und Prüfung eindeutig verbinden.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Entnahme	Datum, Ort, Auswahl und ausführende Rolle.
Identität	Modell, Nummer, Charge, Konfiguration und Fotos.
Versand	Verpackung, Inhalt und zugehörige Transportunterlagen.
Annahme	Labor-ID, Zustand und Abweichungen erfassen.
Prüfung	Alle Ergebnisse auf dieselbe Musterkennung beziehen.

Ein Versandetikett allein beschreibt kein Prüfmuster. Halten Sie technische Kennung und Verpackungsnummer getrennt fest. Die Labor-ID wird mit Herstellerkennung und Entnahmeunterlagen verknüpft. Beschädigungen oder fehlende Teile werden vor Durchführung geklärt. Bei Rezepturen und Materialproben muss die Quelle bis zum angebotenen Produkt zurückverfolgbar sein. Zwischenlagerung und Weitergabe erhalten datierte Einträge. Ersetzt das Team ein Muster, wird nicht einfach die alte Kennung weiterverwendet. Die neue Zuordnung bleibt nachvollziehbar.

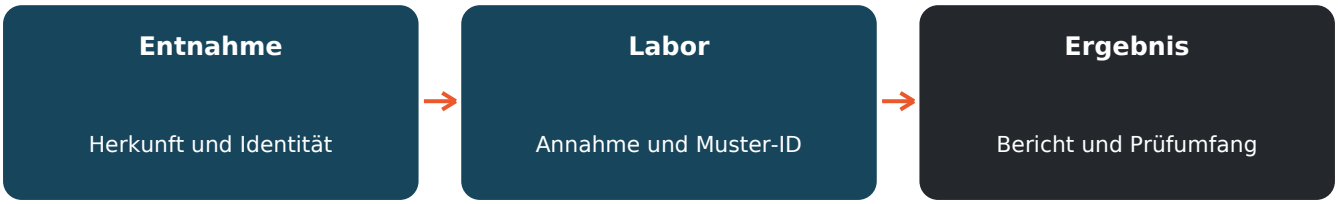
Für die Praxis

Muster-ID, Entnahme-ID und Bericht-ID gemeinsam in der Matrix führen.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Mustereinfuhr und Zollnachweise

Prüfproben und reguläre Handelsware werden unterschiedlich geplant.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Einfuhrzweck	Prüfung, Untersuchung oder reguläre Marktlieferung klar benennen.
Beschluss 130	EAWU-Einfuhrverfahren und zutreffende Ausnahmen prüfen.
Identität	Muster, Modelle, Menge, Hersteller und Herkunft.
Unterlagen	Vertrag, Laborauftrag, Packliste und erforderliche Zollbelege.
Registerdaten	Geforderte Angaben des gewählten nationalen Systems erfüllen.

GTD ist eine gebräuchliche Bezeichnung für eine Zollanmeldung und keine bloße Voranmeldung. Prüfen Sie die erforderlichen Felder im tatsächlichen nationalen Verfahren. Testmuster und reguläre Handelsware erhalten unterschiedliche Zweckzuordnungen. Für Muster werden Einfuhrweg und Nachweise vor Versand abgestimmt. Eine Musterregelung begründet keine allgemeine Freigabe unbewerteter Handelsware. Bewahren Sie Transport- und Zollunterlagen mit Laborauftrag, Entnahme und Muster-ID auf. Ungewöhnliche Versandwege werden vorab auf eine nachvollziehbare Nachweiskette geprüft.

Für die Praxis

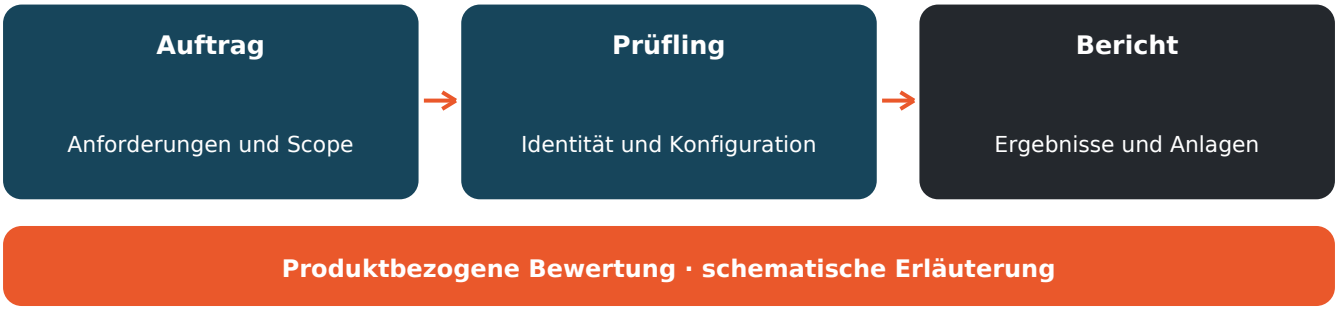
Musterimport vor Versand mit Labor, Antragsteller und Zollbeteiligten abstimmen.

Quellen: [9]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Prüfauftrag und vereinbarte Liefergegenstände

Das Labor erhält klare Fragen und freigegebene Eingaben.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Umfang	Regelwerk, Methode, Abschnitte und Modelle.
Prüflinge	Anzahl, Identität, Variante und Zubehör.
Bedingungen	Versorgung, Einbau, Betriebsarten und Umgebung.
Ausgabe	Vollständiger Bericht, Anlagen und erforderliche Sprache.
Sonderfall	Abweichung, Unterauftrag und Wiederholungsprüfung.

Vereinbaren Sie vor Beginn, ob Muster zerstört, zurückgesandt oder aufbewahrt werden. Benennen Sie den Ansprechpartner für technische Entscheidungen. Der Auftrag enthält nicht nur „EAC-Test“, sondern die konkrete Anforderungsmatrix. Eine Teilprüfung wird als Teilprüfung ausgewiesen. Prüfbedingungen dürfen nicht stillschweigend verändert werden. Zusatzkosten und Wiederholung werden mit nachvollziehbarem Auslöser vereinbart. Der Abschluss umfasst die benötigten Unterlagen, nicht nur eine kurze Ergebnisnachricht. Der Bericht muss zum freigegebenen Auftrag passen.

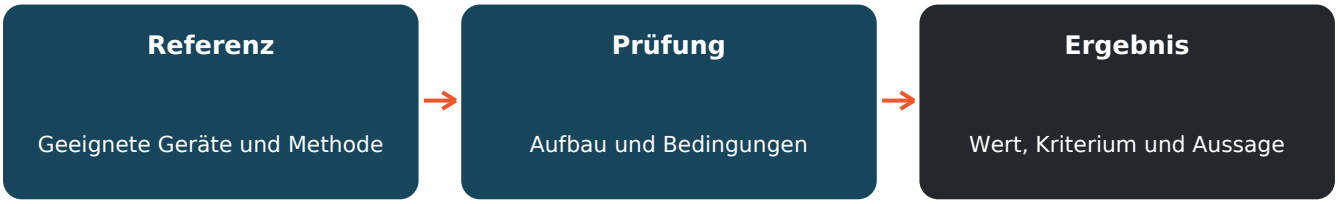
Für die Praxis

Leistungsumfang, Berichtsumfang und rechtliche Verwendung gemeinsam bestätigen.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Zerstörende und nicht zerstörende Prüfungen

Methode und Probenzustand bestimmen die praktische Planung.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Zerstörend	Prüfling kann beschädigt oder verbraucht werden.
Nicht zerstörend	Eigenschaft prüfen, ohne geplante Zerstörung.
Reihenfolge	Vorbelastung und Einfluss früherer Prüfungen beachten.
Menge	Benötigte Einheiten und Reserve methodengerecht festlegen.
Nachgang	Rückgabe, Entsorgung oder Aufbewahrung vereinbaren.

Brand-, Bruch- oder Materialversuche können Prüflinge dauerhaft verändern. Ob eine konkrete Methode zerstörend ist, folgt aus ihrem Ablauf und dem Produkt. Die Fachseite nennt diese beiden Grundgruppen; sie bestimmen jedoch nicht allein den gesamten Prüfplan. Mechanische, elektrische, chemische und hygienische Untersuchungen können unterschiedliche Proben benötigen. Eine nach starker Belastung veränderte Probe wird nicht ungeprüft für einen anderen Zweck weiterverwendet. Kennzeichnen Sie das verbleibende Muster und dokumentieren Sie seinen Zustand.

Für die Praxis

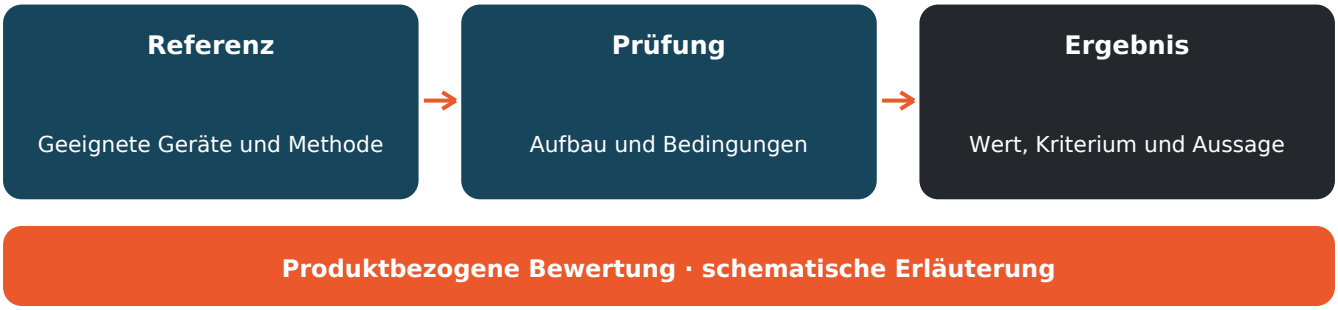
Zerstörungsrisiko und Wiederverwendbarkeit vor Musterversand klären.

Quellen: [1]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Prüfaufbau, Geräte und Referenzen

Der dokumentierte Aufbau muss die Prüffrage beantworten.



Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Geräte	Identität und Eignung der verwendeten Prüfmittel.
Referenzen	Geeignete Rückführung und benötigte Nachweise.
Aufbau	Anschlüsse, Lasten, Einbau und Konfiguration.
Umgebung	Temperatur, Feuchte und weitere Einflussgrößen.
Dokumentation	Zeichnung, Foto, Betriebsart und Abweichungen.

Ein hochwertiges Prüfmittel kann in einem ungeeigneten Aufbau falsche Schlüsse liefern. Kontrollieren Sie die tatsächlich geprüfte Betriebsart und die Schnittstellen zum Produkt. Zubehör, Kabel oder Umrichter können das Ergebnis verändern. Trennen Sie Prüfling und Prüfeinrichtung in der Darstellung. Angaben zu Umgebungsbedingungen erleichtern die spätere Bewertung. Einfache Fotos ersetzen keine erforderlichen Messdaten, unterstützen aber die Identifikation. Technische Abweichungen werden vor oder während Durchführung dokumentiert und bei der Ergebnisbewertung berücksichtigt.

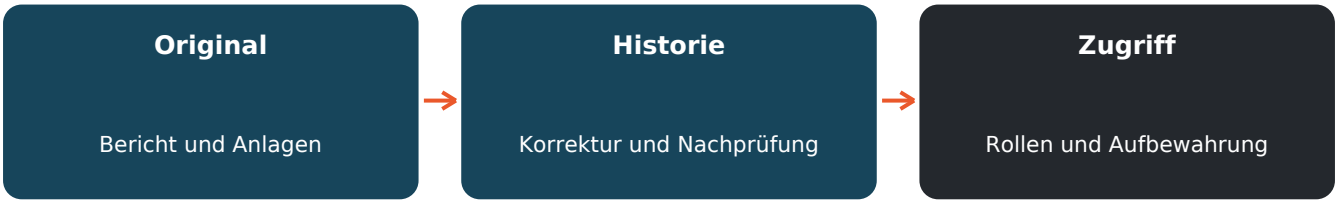
Für die Praxis

Für Wiederholungsprüfungen muss der relevante Aufbau nachvollziehbar sein.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Rohdaten, Beobachtungen und vollständige Ergebnisse

Die Bewertung muss aus tatsächlichen Aufzeichnungen entstehen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Messwerte	Wert, Einheit, Zeit und Zuordnung.
Beobachtung	Funktionszustand, Schäden und ungewöhnliche Ereignisse.
Methode	Prüfabschnitt und eingesetzte Fassung.
Korrektur	Auswertung und Änderungen nachvollziehbar halten.
Ergebnis	Positive und negative Befunde vollständig bewerten.

Ein Prüfbericht darf nicht nur die bestandenen Punkte zeigen und relevante negative Ergebnisse verdecken. Prüfen Sie, ob alle beauftragten Abschnitte ein Ergebnis erhalten. Ausreißer werden untersucht und nicht allein wegen eines unerwünschten Ergebnisses gelöscht. Rundung und Einheiten müssen zur Bewertungsregel passen. Wiederholungen erhalten einen dokumentierten Anlass. Eine Prüfung ohne nachweisbare Durchführung wird nicht als bestanden eingetragen. Der Empfänger kontrolliert die Vollständigkeit, während die ausstellende Stelle ihre Originalaufzeichnungen und Freigabe verantwortet.

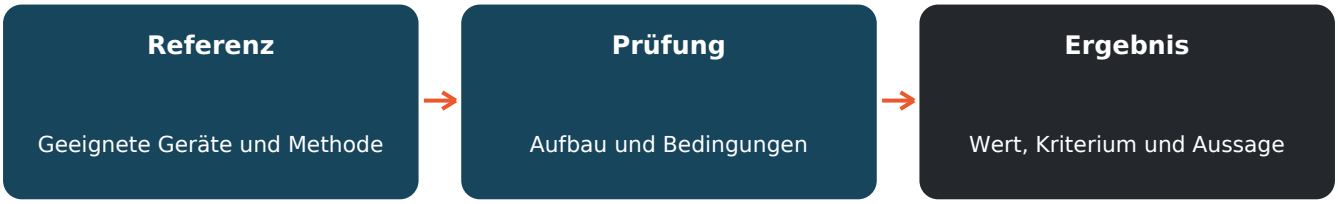
Für die Praxis

Fehlendes Ergebnis, nicht anwendbar und bestanden sind verschiedene Zustände.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Unsicherheit, Grenzwert und Entscheidungsregel

Messung und Konformitätsaussage getrennt nachvollziehen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Abweichung	Festgestellter Unterschied oder gemessener Wert.
Grenzwert	Anforderung mit Einheit und Bedingungen.
Unsicherheit	Eignung und Bedeutung der Ergebnisangabe.
Regel	Vorgeschriebene oder zulässig vereinbarte Entscheidung.
Aussage	Bestanden / nicht bestanden / eingeschränkte Aussage.

Ein Ergebnis knapp unter einem Grenzwert ist ohne Kenntnis der Methode nicht automatisch eindeutig. Die Auswertung richtet sich nach der vorgeschriebenen Regel. Der Auftraggeber darf eine solche Regel nicht nachträglich ändern, um ein positives Ergebnis zu erhalten. Bei freiwilligen Konformitätsaussagen werden Anforderung und Entscheidungsregel vorab vereinbart. Unsicherheit ist weder ein pauschaler Fehlerabzug noch eine beliebige Sicherheitsreserve. Halten Sie Zahlen, Einheiten und Bezugsbedingungen zusammen. Fachliche Rückfragen klärt die ausstellende Stelle vor Abschluss der Nachweisakte.

Für die Praxis

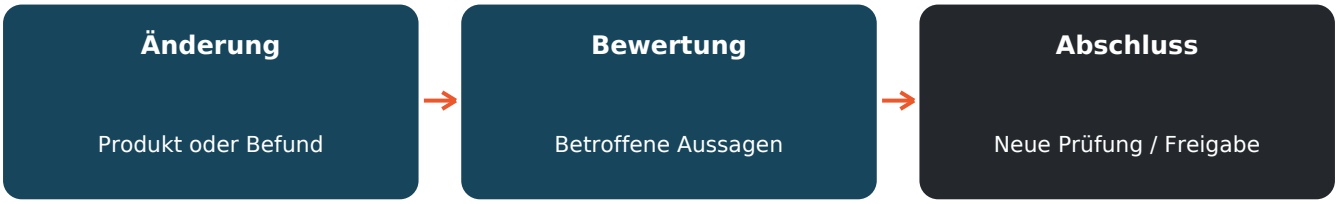
ILAC G8 unterstützt das Verständnis; es ersetzt keine vorgeschriebene TR-Prüfmethode.

Quellen: [10]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Negative Ergebnisse und erneute Prüfung

Ursache, Maßnahme und neuen Stand nachvollziehbar verbinden.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Befund	Betroffene Anforderung und tatsächliches Ergebnis.
Folge	Konformitätsverfahren und Lieferfreigabe bewerten.
Ursache	Produkt, Aufbau, Muster und Methode untersuchen.
Maßnahme	Technische Korrektur und geänderte Ausführung freigeben.
Wiederholung	Erforderlichen Umfang und neue Musterzuordnung festlegen.

Ein Protokoll wird auch bei negativem Ergebnis ausgestellt; die Fachseite wird in diesem Punkt präzisiert. Wo die typischen Schemenregeln anwendbar sind, wird das Konformitätsverfahren bei negativen Ergebnissen ausgesetzt oder beendet. Der praktische Maßnahmenplan beschreibt betroffene Geräte, Ursache, Änderung und Verantwortliche. Ein nachgebessertes Muster erhält einen nachvollziehbaren neuen Stand. Alte Daten bleiben erhalten. Entscheiden Sie fachlich, ob die Änderung weitere Prüfabschnitte beeinflusst. Ein später positives Ergebnis macht das frühere Produkt nicht rückwirkend konform.

Für die Praxis

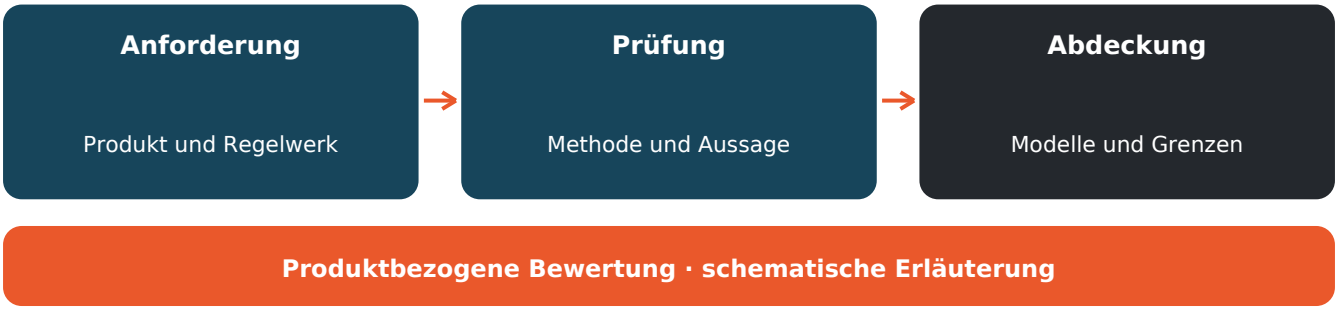
Nachprüfung und Produktänderung als eigenes Prüfereignis führen.

Quellen: [5], Abschn. VI, Punkte 52-55

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Teilprüfungen, Berechnungen und Aussagegrenzen

Prüfbericht nicht über seinen belegten Scope hinaus verwenden.



Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Teilprüfung	Nur bezeichnete Anforderungen nachgewiesen.
Berechnung	Rechenbasis, Eingaben und zulässige Verwendung.
Komponente	Bauteilbericht nicht automatisch Gesamtproduktbericht.
System	Zusammenbau, Schnittstellen und tatsächliche Betriebsart.
Lücke	Offene Anforderungen und weiteren Nachweis festhalten.

Ein Materialbericht kann Zusammensetzung belegen, aber keine mechanische Sicherheit des fertigen Produkts. Eine Festigkeitsberechnung ersetzt nicht jede erforderliche Prüfung. Der zulässige Nachweisweg entscheidet, ob Berechnung, Dokumentenprüfung oder Versuch vorgesehen ist. Ein Bauteil mit eigenem Nachweis kann im Gesamtsystem anders belastet sein. Kennzeichnen Sie ausdrücklich, welche Aussagen der Bericht erlaubt. Für mehrere Regelwerke entsteht eine gemeinsame Abdeckungsmatrix; ein grüner Status für ein Regelwerk darf eine offene Anforderung eines anderen nicht verdecken.

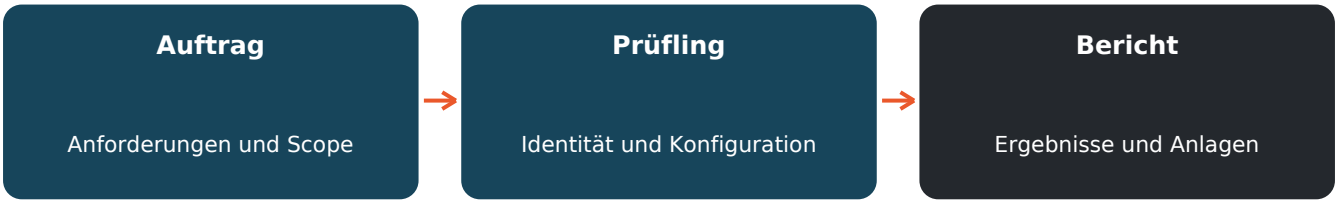
Für die Praxis

Ein fehlender Prüfabschnitt wird mit offener Nachweisposition geführt.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Aufbau eines belastbaren Prüfberichts

Eine fachliche Prüfliste statt eines amtlichen Universalformulars.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Kopf	Aussteller, Bericht-ID, Ausgabedatum und Seitenstand.
Prüfling	Hersteller, Modell, Kennung und Konfiguration.
Basis	Auftrag, Methode, Ausgabe und Prüfabschnitte.
Durchführung	Ort, Daten, Bedingungen und Abweichungen.
Ergebnis	Messwerte, Bewertung, Anlagen und verantwortliche Ausgabe.

Diese Struktur ist eine redaktionelle Kontrollhilfe. Die verbindlichen Angaben folgen aus Laborregeln, angewandter Norm, Produkt-TR und Verfahren. Kontrollieren Sie Lesbarkeit und vollständige Seiten. Eine Zusammenfassung ohne benötigte Anlagen kann den Nachweisumfang verschleiern. Der Bericht beschreibt ausschließlich tatsächlich untersuchte Merkmale. Korrektur und spätere Ausgabe werden eindeutig bezeichnet. Auftraggeberangaben und Laborfeststellungen bleiben unterscheidbar. Eine attraktive Gestaltung kann fehlende Identität oder unzureichende Ergebnisse nicht ausgleichen.

Für die Praxis

Das Originalformat der Prüfstelle bleibt maßgeblich; Muster nicht als Laborurkunde ausgeben.

Quellen: [11]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Bericht fachlich und formal prüfen

Vor Registrierung und Entscheidung die Passung kontrollieren.



Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Vollständigkeit	Alle Seiten, Tabellen, Anhänge und Unterschriften.
Identität	Muster, Hersteller, Modell und Konfiguration passen.
Abdeckung	Anforderungen und verwendete Methoden vollständig.
Ergebnis	Werte, Einheiten, Kriterien und Schlussfolgerung konsistent.
Verwendung	Zulässiges Labor und vorgesehener Nachweisweg.

Prüfen Sie nicht nur das Wort „bestanden“. Eine positive Zusammenfassung kann auf einer Teilprüfung beruhen. Vergleichen Sie Bericht mit Auftrag, Entnahmeakte und Variantenmatrix. Ein anderer Herstellername oder eine abweichende Prüfmusterkennung verlangt Klärung. Für fehlende Pflichtdaten gibt es keine improvisierte Ergänzung durch den Empfänger. Dokumentieren Sie Befund, Verantwortlichen und Abschluss. Die freigegebene Nachweisakte enthält die vollständige finale Fassung. Kunden- oder Behördenkopien dürfen keine entscheidenden Anlagen verlieren.

Für die Praxis

Berichtsprüfung in Technik, Dokumentenkontrolle und Verfahrenszulässigkeit aufteilen.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Authentizität und nachvollziehbare Herkunft

Den vollständigen Bericht der tatsächlichen Prüfstelle zuordnen.

Modell	Muster	Bericht
Ausführung und Variante	Nummer und Herkunft	Geprüfter Stand

Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Aussteller	Firmierung, Anschrift und bestätigter Kontakt.
Kennung	Berichtnummer, Ausgabe und Anlagenverweise.
Abgleich	Auftrag, Musterannahme und Ergebnis passen zusammen.
Bestätigung	Bei Zweifeln vollständige Fassung vom Aussteller klären.
Ablage	Originaldatei, Empfangsdatum und Prüfstatus sichern.

Eine eingescannte Unterschrift beweist für sich genommen nicht die Herkunft. Prüfen Sie die plausiblen Verbindungen zwischen Laborauftrag, Mustern und Bericht. Ein QR-Code kann einen Zugriff erleichtern, ersetzt aber keine inhaltliche Kontrolle. Bei Unstimmigkeiten wird die ausstellende Stelle über einen bestätigten Kontakt angesprochen. Der Projektkoordinator bearbeitet nicht das Original, um Widersprüche zu beseitigen. Legen Sie Verdachtsfälle als offene Befunde ab. Freigabe erfolgt erst nach einer nachvollziehbaren Klärung.

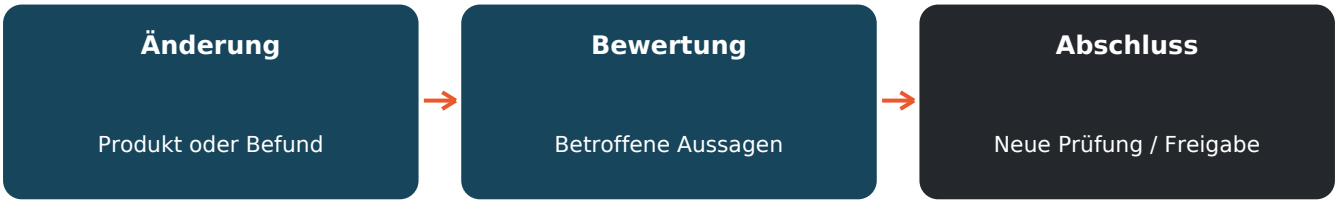
Für die Praxis

Berichtsnummer und Aussteller sind Identitätsdaten, kein alleiniger Qualitätsbeweis.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Korrekturen, Nachträge und Sprachfassungen

Änderungen vom Aussteller kontrolliert durchführen lassen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Befund	Fehlerstelle und betroffene Aussage eindeutig nennen.
Korrektur	Originalaussteller entscheidet über zulässige Änderung.
Nachtrag	Bezug zu Originalnummer, Umfang und Datum.
Übersetzung	Zahlen, Einheiten, Modellliste und Fachbegriffe abgleichen.
Verteilung	Alte und neue Fassung nachvollziehbar kennzeichnen.

Ein Rechtschreibfehler und ein geänderter Prüfling sind keine gleichartigen Korrekturen. Technisch wesentliche Angaben können neue Bewertung oder Prüfung verlangen. Der Empfänger ändert weder Messwerte noch Schlussfolgerungen. Übersetzungen werden mit der vollständigen Ausgangsfassung verbunden und dürfen den Scope nicht erweitern. Benennen Sie die maßgebliche Sprachfassung nach dem Verfahren. Entfernen Sie alte Versionen aus der aktuellen Freigabe, ohne die Historie zu löschen. Stellen, Antragsteller und Hersteller erhalten dieselbe korrigierte Fassung.

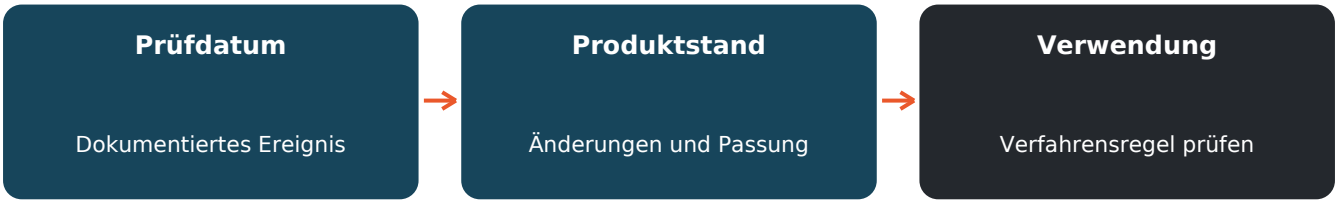
Für die Praxis

Eine redaktionelle Korrektur darf keine neue technische Aussage vortäuschen.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Gültigkeit und Wiederverwendung richtig einordnen

Prüfdatum, aktuelle Passung und Zulassungszeitraum unterscheiden.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Prüfdatum	Beschreibt das tatsächlich dokumentierte Prüfereignis.
Produktstand	Konstruktion, Material, Werk und Software unverändert?
Rechtsstand	Methoden, Anforderungen und Übergänge aktuell?
Verfahren	Annahme vorhandener Ergebnisse konkret zulässig?
Laufzeit	Nicht mit Zertifikats- oder Deklarationsdauer gleichsetzen.

Die Fachseite nennt ein bis fünf Jahre für Pflichtberichte und längere Zeiträume für freiwillige Berichte. Diese Spannen werden hier nicht als allgemeine EAWU-Regel übernommen. Ein Bericht dokumentiert einen konkreten Prüfstand; seine Verwendung hängt vom Produkt-TR, Verfahren und aktuellen Produkt ab. Manche Regeln können Zeit- oder Wiederverwendungsbedingungen vorgeben. Prüfen Sie diese ausdrücklich. Ein alter Bericht kann technisch relevant bleiben und rechtlich dennoch unzureichend sein. Ein neuer Bericht kann ebenfalls ungeeignet sein, wenn Muster oder Scope nicht passen.

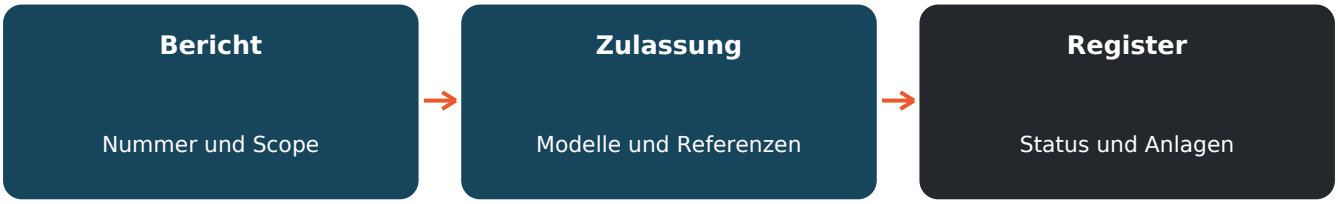
Für die Praxis

Wiederverwendung vor neuer Registrierung schriftlich und produktbezogen bewerten.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Bericht, Zulassung und Register verbinden

Die Nachweiskette braucht passende Identität und Referenzen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Bericht	Aussteller, Nummer, Datum und geprüfte Modelle.
Zulassung	Regelwerke, Modelle, Hersteller und Lieferumfang.
Register	Aktueller Status und vollständige Anhänge.
Verknüpfung	Berichtsreferenzen und tatsächliche Produktakte.
Abweichung	Fehler vor abschließender Lieferung klären.

Ein Registereintrag kann auf Berichte verweisen, ist aber kein Ersatz für den technischen Inhalt der Berichte. Prüfen Sie die vollständige Zulassung einschließlich Anlagen. Abweichende Nummern oder Herstellerdaten werden nicht als harmlose Formalität angenommen. Der Antragsteller bewahrt benötigte Nachweise auf; der Zugriff durch den Hersteller wird vertraglich gesichert. Ein bestandener Bericht verleiht allein keine EAC-Kennzeichnungsberechtigung. Die tatsächlichen Freigaben werden vor Lieferung dokumentiert und bei späteren Statusänderungen erneut bewertet.

Für die Praxis

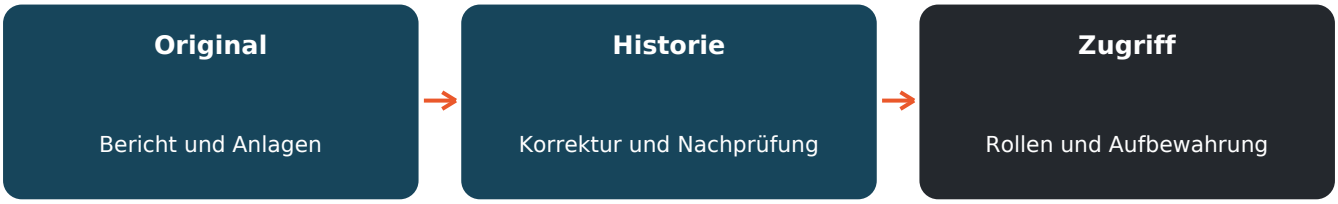
Berichts-ID, Zulassungs-ID und Modellstand als zusammenhängende Nachweiskette führen.

Quellen: [12]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Archiv, Aufbewahrung und Produktänderungen

Vollständige Nachweise über Lieferung und Änderungen erhalten.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Archiv	Bericht mit Anlagen, Entnahme, Auftrag und Produktstand.
Frist	Anwendbare Regelwerks- und Vertragspflichten bestimmen.
Änderung	Material, Software, Bauart, Werk oder Lieferant prüfen.
Zugriff	Hersteller, Antragsteller und zuständige Rollen.
Historie	Original, Korrektur, Wiederholung und Freigabe verbinden.

Eine universelle Aufbewahrungsfrist wird in diesem Handbuch nicht festgelegt. Ermitteln Sie die verbindliche Frist für das konkrete Verfahren und die verantwortliche Rolle. Ein Dateiordner ohne Entnahme- und Produktbezug verliert schnell Beweiskraft. Sichern Sie Originale und Zugriff bei Dienstleisterwechsel. Änderungen werden vor Lieferung gegen die bestehende Abdeckung bewertet. Eine neue Bauteilquelle kann neue stoffliche oder elektrische Fragen auslösen. Aufbewahrte alte Berichte bleiben historisch nützlich, werden aber nicht ungeprüft für den neuen Stand freigegeben.

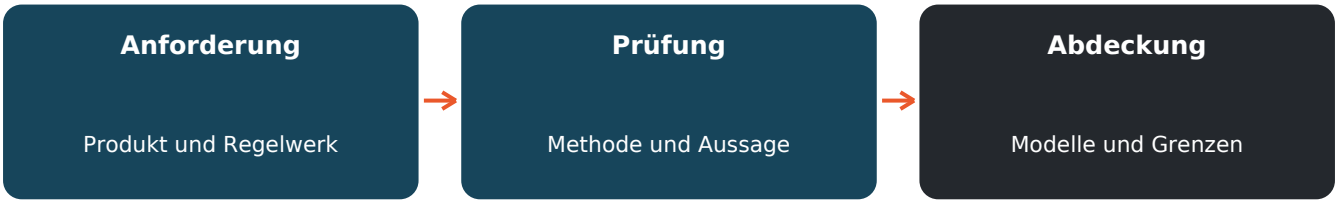
Für die Praxis

Der Änderungsprozess muss fragen: Welche bisherigen Prüfaussagen sind noch tragfähig?

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Maschinen und Anlagen: Prüfungen am Gesamtsystem

TR 010 und tatsächliche Systemgrenze zusammen bewerten.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Identität	Maschine, Baugruppe und vereinbarter Lieferstand.
Gefährdung	Mechanische, elektrische und weitere relevante Risiken.
Betrieb	Betriebsarten, Lasten, Zubehör und Schnittstellen.
Nachweise	Versuche, Berechnungen und Sicherheitsunterlagen nach Scope.
Anlage	Einzelmaschinen und Gesamtfunktion unterscheiden.

Ein Prüfnachweis für einen Motor beweist nicht die Sicherheit einer vollständigen Maschine. Der Prüfplan wird mit der konstruktiven Risikobeurteilung und vorgesehenen Verwendung verbunden. Eine Anlage mit unterschiedlichen Modulen benötigt klare Liefergrenzen. Bereits vorhandene Unterlagen werden an den tatsächlich angebotenen Stand angepasst. Bei Änderungen an Schutz, Steuerung oder Last werden betroffene Aussagen neu bewertet. Der Bericht nennt die geprüfte Konfiguration, ohne ungeprüfte Optionen einzuschließen.

Für die Praxis

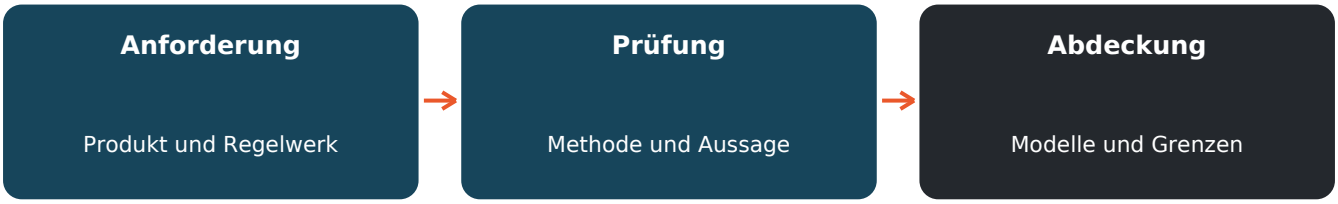
Gesamtfunktion und Komponentenberichte in einer Abdeckungsmatrix verbinden.

Quellen: [13]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Elektrotechnik: Sicherheit, EMV und Stoffe

Verschiedene Prüfziele verlangen passende Nachweise.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Sicherheit	Versorgung, Isolation, Erwärmung und Schutz nach Scope.
EMV	Emission, Störfestigkeit, Kabel und Betriebsart.
Stoffe	Material- und Komponentenbezug für TR 037.
Variante	Leistung, Netzteil, Bauform und elektronische Ausführung.
Dokumente	Schaltung, Stückliste und Musterstand abgleichen.

Ein elektrischer Sicherheitstest ersetzt keine EMV-Bewertung. Eine stoffliche Untersuchung wird nicht durch einen Funktionsversuch abgedeckt. Beschreiben Sie Zubehör und Schnittstellen, die zur geprüften Betriebsart gehören. Bei einer neuen Netzteilquelle prüfen Sie relevante Auswirkungen. Der Familienumfang wird für unterschiedliche Prüfziele begründet. Berichte können getrennt ausgestellt werden; eine gemeinsame Matrix hält trotzdem alle Anforderungen und Modelle zusammen.

Für die Praxis

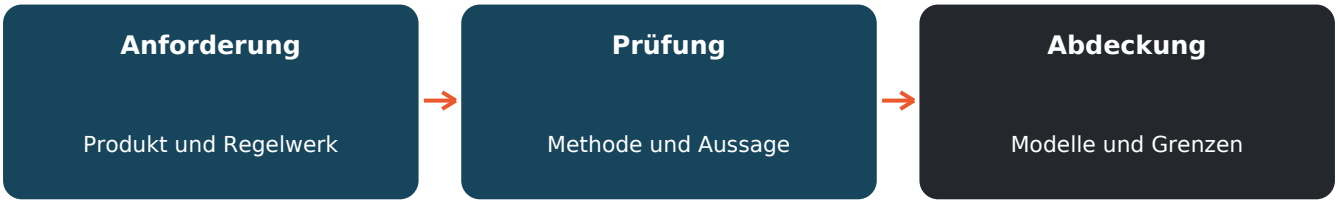
Die gleiche Modellliste muss zu allen tatsächlich verwendeten Nachweisen passen.

Quellen: [14]-[16]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Druckgeräte: Fertigung, Festigkeit und Prüfung

Serienidentität und ausgeführte Konstruktion zusammenführen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Grenzen	Druck, Temperatur, Volumen / DN und Medium.
Fertigung	Material, Schweißung, Behandlung und Istgeometrie.
Prüfung	Erforderliche Verfahren und tatsächliche Berichte.
Berechnung	Freigegebene Auslegung zum selben Produktstand.
Pass	Gerätebezogene Daten und Anlagenbezug.

Ein Druckprüfbericht darf keine Prüfung bestätigen, die nicht stattgefunden hat. Unterscheiden Sie Auslegungs-, Arbeits- und Prüfdruck. Ergebnisse müssen zu Seriennummer, Geometrie und Material passen. Bauteil- und Schweißnachweise bleiben nachvollziehbar referenziert. Ein Herstellerpass ersetzt keinen erforderlichen Konformitätsnachweis; umgekehrt ersetzt eine Zulassung nicht alle Fertigungsunterlagen. Bei mehreren Druckräumen wird die Zuordnung ausdrücklich dokumentiert.

Für die Praxis

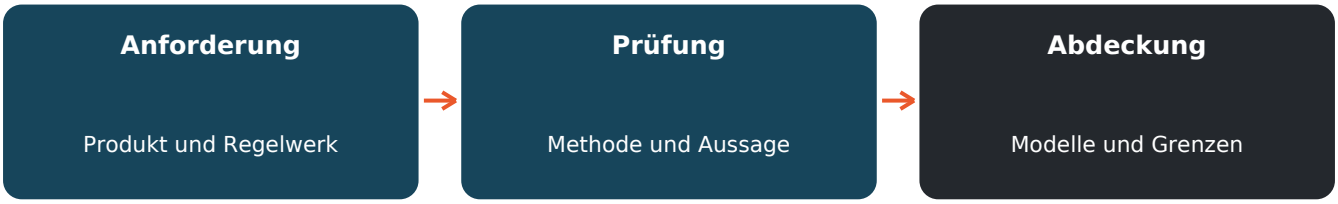
Prüfdruck und Auslegungsdruck niemals unbeschriftet als einen Grenzwert führen.

Quellen: [17]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Ex-Schutz und Brandschutz: Spezialprüfungen

Schutzfunktion und Produktkategorie bestimmen den Nachweis.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Ex	Schutzkonzept, Gruppe, Kategorie und Einsatz bestimmen.
Brand	Produktfunktion und zutreffenden Zulassungsweg prüfen.
Muster	Werkstoffe, Geometrie und sicherheitskritische Ausführung.
Verfahren	Spezifische Methoden und zuständige Stellen.
Änderung	Schutzrelevante Abweichungen vor Lieferung bewerten.

Ein allgemeiner Maschinenbericht reicht für ein besonderes Schutzkonzept nicht automatisch aus. Bei Branduntersuchungen kann der Prüfling zerstört werden; die tatsächlich benötigte Probenmenge folgt aus der Methode. Ein Werkstoffbericht beschreibt nicht jede Baugruppe, die diesen Werkstoff enthält. Angaben zu Schutzart und Einsatzbedingungen müssen zur geprüften Ausführung passen. Halten Sie nationale und EAWU-Verfahren auseinander. Eine Spezialzulassung wird nicht aus einer beliebigen positiven Materialprüfung abgeleitet.

Für die Praxis

Schutzfunktion, Musteraufbau und Methodenbezug gemeinsam dokumentieren.

Quellen: [3]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Konsumgüter: Materialien, Nutzer und Kontakt

Stoffliche und mechanische Anforderungen passend zuordnen.

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Produkt	Verpackung, Kosmetik, Textil, Schuh oder Möbel.
Nutzer	Erwachsene, Kinder und besondere Zielgruppen.
Material	Rezeptur, Faser, Leder, Platten, Farbe und Beschichtung.
Kontakt	Haut, Lebensmittel, Raumluft oder mechanische Belastung.
Muster	Chargen- und Materialmatrix nachvollziehbar führen.

Ein Farb- oder Materialwechsel kann eine andere stoffliche Prüffrage auslösen. Kinderprodukte werden nicht pauschal wie Erwachsenenprodukte behandelt. Zusammensetzung und endgültige Etikettenaussagen müssen zusammenpassen. Materialberichte unterstützen die Bewertung, ersetzen aber nicht jede Prüfung des fertigen Produkts. Für Produktfamilien wird die Probe den tatsächlich angebotenen Kombinationen zugeordnet. Der vollständige Bericht enthält den verwendeten Probenstand, ohne eine beliebige neue Rezeptur mitzuerfassen.

Für die Praxis

Produkt, Zielgruppe und Materialstand vor Musterwahl bestätigen.

Quellen: [3]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Lebensmittel, Chemikalien und SGR

Chemische, hygienische und weitere Merkmale gezielt prüfen.

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Zusammensetzung	Stoffe, Rezeptur, Charge und Rohstoffbezug.
Parameter	Gehalt, Migration oder sonstige zutreffende Merkmale.
Sonderwert	Alkoholgehalt / Radioaktivität nur bei Relevanz.
Verfahren	EAC, SGR, nationaler oder sanitärer Prüfweg.
Proben	Lagerung, Haltbarkeit, Verpackung und Versandbedingungen.

Die Fachseite nennt Zusammensetzung, chemische Stoffe, Alkohol und Radioaktivität. Diese Merkmale bilden keinen allgemeinen Pflichtkatalog für jedes Produkt. Der Prüfplan folgt der konkreten Kategorie und Verwendung. Für SGR, Sanitär- und epidemiologische Verfahren werden zuständige Stellen und Unterlagen gesondert zugeordnet. Ein EAC-Bericht ist nicht automatisch für jede nationale oder hygienische Bewertung ausreichend. Lebensmittelproben benötigen eine nachvollziehbare Charge und geeignete Transportbedingungen. Rezepturänderungen lösen eine neue Abdeckungsprüfung aus.

Für die Praxis

Nur produktbezogen erforderliche Parameter beauftragen, fehlende Pflichtparameter vermeiden.

Quellen: [18]

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Praxisfall: Varianten einer elektrischen Baugruppe

Eine Prüfmatrix verbindet Modelle, Anforderungen und Berichte.

Modell	Muster	Bericht
Ausführung und Variante	Nummer und Herkunft	Geprüfter Stand

Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Ausgang	Fiktive Familie mit zwei Netzteilen und drei Leistungsstufen.
Scope	Sicherheit, EMV und Stoffpflichten getrennt prüfen.
Auswahl	Kritische Kombinationen je Prüfziel begründen.
Berichte	Musterstand und tatsächliche Prüfabschnitte erfassen.
Freigabe	Alle angebotenen Varianten gegen Abdeckung kontrollieren.

Das Team legt zuerst die tatsächlichen Kombinationen fest. Ein höherer Leistungswert ist nicht automatisch für jede EMV-Konfiguration maßgeblich. Die Netzteile erhalten klare Artikelkennungen und Lieferantenstände. Der Prüfplan beschreibt, welche Varianten durch welche Ergebnisse repräsentiert werden. Für eine ungeprüfte neue Ausführung bleibt der Status offen. Vor Registrierung wird die Modellliste mit Bericht und Kennzeichnung verglichen. Der Fall enthält bewusst keine feste Musterzahl und keine konkrete Prüfmethodenzusage.

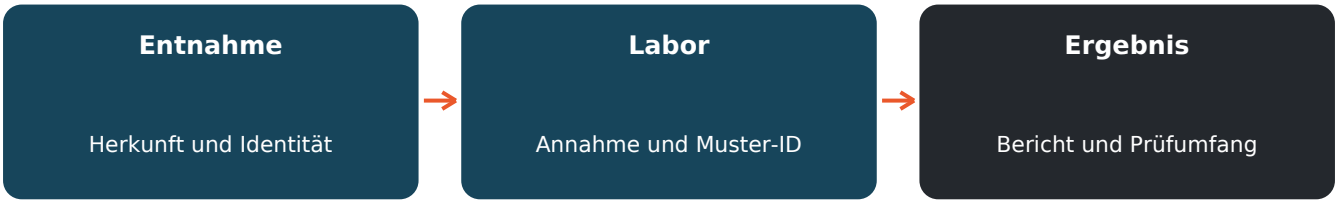
Für die Praxis

Eine Modellfamilie ist eine begründete technische Zuordnung, keine beliebige Namensliste.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Praxisfall: Bericht für eine definierte Partie

Entnahme und angebotene Warenmenge eindeutig verbinden.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Partie	Fiktive 40 Geräte mit definierter Warenliste.
Identität	Modelle, Seriennummern, Vertrag und Lieferposition.
Muster	Auswahl und Herkunft nach Verfahren dokumentieren.
Bericht	Ergebnisse der bezeichneten Muster und Prüfziele.
Verwendung	Nachweis für bestätigten Umfang, spätere Lieferung neu prüfen.

Eine später gefertigte Lieferung wird nicht allein wegen gleicher Modellnamen zur ursprünglich geprüften Partie gerechnet. Die Entnahmeakte verbindet Muster und definierte Warenmenge. Hersteller und Antragsteller stimmen den zulässigen Weg ab. Eine neue Partie kann neue Bewertung oder Prüfung verlangen; konkrete Wiederverwendungsregeln werden separat kontrolliert. Die Zahl 40 ist ein didaktisches Beispiel und legt keinen gesetzlichen Stichprobenumfang fest. Bewahren Sie Vertrags- und Warenlisten als Teil der nachvollziehbaren Zuordnung auf.

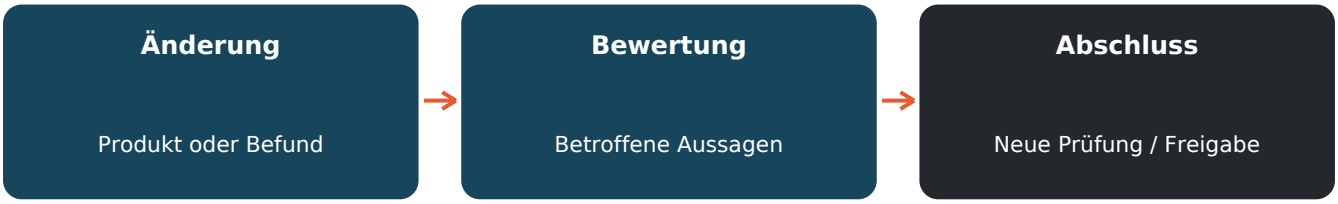
Für die Praxis

Partiebericht nicht ohne Prüfung für eine unbegrenzte Serie verwenden.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Praxisfall: negativer Befund nach Materialwechsel

Neue Zusammensetzung gegen vorhandene Evidenz bewerten.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Änderung	Neue Beschichtung für eine bestehende Modellreihe.
Befund	Ein relevantes stoffliches Kriterium nicht erfüllt.
Sicherung	Betroffene Ausführung und Lieferungen identifizieren.
Maßnahme	Rezeptur, Lieferant und Ursache fachlich bewerten.
Abschluss	Erforderliche Nachprüfung und neue Freigabe dokumentieren.

Der frühere positive Bericht beschreibt die alte Beschichtung. Er wird nicht als Beweis für die neue Zusammensetzung verwendet. Das Team prüft, welche Modelle und Chargen betroffen sind. Die Korrektur wird als neuer Produktstand dokumentiert. Die zuständige Stelle bestimmt notwendige Verfahrensfolgen. Neue Prüfergebnisse werden mit der tatsächlich nachgebesserten Probe verbunden. Original, negativer Bericht und spätere Freigabe bleiben in der Historie erhalten. Eine günstige neue Prüfung ersetzt keine Ursachenklärung.

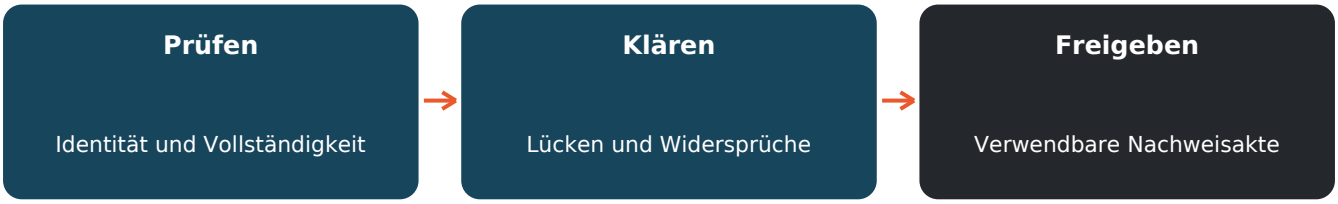
Für die Praxis

Bei Materialwechsel die bestehende Familienabdeckung nicht automatisch fortschreiben.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Häufige Fehler und fachliche Korrektur

Probleme vor Entscheidung und Registrierung lösen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Falsches Modell	Muster und Warenliste abgleichen.
Falsche Methode	Ausgabe, Abschnitte und Normenliste prüfen.
Teilbericht	Offene Anforderungen in der Matrix sichtbar halten.
Gültigkeitsmythos	Passung und Verfahrensregel statt pauschaler Jahre.
Unzulässige Änderung	Korrektur durch Aussteller, technische Folgen bewerten.

Weitere Fehler sind fehlende Anlagen, unklare Musterherkunft, widersprüchliche Einheiten und nicht bezeichnete Softwarestände. Ein Dokument mit dem richtigen Logo kann trotzdem unzureichende Evidenz enthalten. Priorisieren Sie Befunde nach ihrem Einfluss auf die Nachweisentscheidung. Technische Lücken werden nicht durch zusätzliche Werbetexte geschlossen. Für jeden Befund gibt es eine zuständige Person und einen Abschlussnachweis. Nach Korrektur werden betroffene Sprachfassungen, Registerreferenzen und Produktmatrizen geprüft.

Für die Praxis

Freigabe erst nach Abschluss der relevanten Nachweislücken.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Kosten, Termine und häufige Fragen

Projektumfang belastbar planen.

Was bestimmt Preis und Dauer?

Prüfmethoden, Varianten, Musterzahl, Laborzeit, zerstörende Versuche, Logistik, Übersetzung und Wiederholungsbedarf. Die Fachseite nennt keine allgemeine Gebührenordnung und keine feste Bearbeitungsdauer. Vereinbaren Sie die Frist ab vollständigen Eingaben und prüffähigen Mustern.

Muss jedes Produkt in einem akkreditierten Labor geprüft werden?

Der konkrete TR und das Schema bestimmen den zulässigen Weg. Eigene Evidenz bedeutet keine Prüfungsfreiheit; vorgeschriebene akkreditierte Prüfungen dürfen dadurch nicht umgangen werden.

Erhält man nur bei Bestehen ein Protokoll?

Nein. Ergebnisse werden auch bei Nichtbestehen dokumentiert. Der Befund beeinflusst das weitere Konformitätsverfahren und notwendige Maßnahmen.

Kann ein vorhandener Bericht erneut genutzt werden?

Nur nach Prüfung von Produktstand, Methode, Laborzulässigkeit und konkreten Verfahrensbedingungen. Das Alter allein entscheidet nicht.

Genügt eine Berichtskopie für den Export?

Ein Bericht ist Evidenz, keine alleinige EAC-Zulassung. Erforderliche Konformitätsnachweise, Registerstatus und weitere Lieferpflichten bleiben separat zu erfüllen.

Angebot vorbereiten

Produktliste, Varianten, Zielstaat, Verfahren, vorhandene Berichte und gewünschte Termine nennen.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Muster: Prüfmatrix und Berichtsindex

Für jedes Prüfziel eine nachvollziehbare Nachweisposition anlegen.

Feld	Eintrag / Quelle
Produkt / Modell / Version	_____
Regelwerk / Anforderung	_____
Methode / Ausgabe / Abschnitt	_____
Prüfziel / Betriebsart	_____
Muster-ID / Entnahme-ID	_____
Labor / Scope-Bestätigung	_____
Prüfdatum / Ergebnis	_____
Bericht-ID / Ausgabe / Anlage	_____
Repräsentierte Modelle / Grenzen	_____
Offene Punkte / Verantwortlicher	_____
Zulassungsbezug / Freigabe	_____
Nächste Bewertung / Anlass	_____

Die Vorlage organisiert die Projektakte und ersetzt keinen Laborbericht. Für mehrere Anforderungen werden mehrere Datensätze geführt. Ein Status wird erst bestätigt, wenn die referenzierte Quelle tatsächlich vorliegt. Nicht anwendbare Felder erhalten eine begründete Kennzeichnung.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Muster: Muster- und Übergabeprotokoll

Entnahme bis zur Laborannahme dokumentieren.

Feld	Eintrag
Projekt / Produkt / Hersteller	_____
Modell / Seriennummer / Charge	_____
Konfiguration / Material / Software	_____
Entnahmeort / Datum / Rolle	_____
Entnahmegrundlage / Auswahlbezug	_____
Fotos / Kennzeichnung / Anlagen	_____
Verpackung / Paket-ID	_____
Versand / Einfuhr / Transportbeleg	_____
Laborannahme / Labor-ID / Datum	_____
Zustand / Abweichungen	_____
Zubehör / fehlende Unterlagen	_____
Weitergabe / Rückgabe / Entsorgung	_____

Wichtige Grenze

Das Arbeitsblatt ist keine amtliche Entnahmebescheinigung. Zuständige Rolle und vorgeschriebene Form im konkreten Verfahren prüfen.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Checkliste: Prüfauftrag freigeben

Vor Transport und Laborbeginn ausfüllen.

Prüfpunkt	Status / Verantwortlicher
Produkt und Lieferumfang bestätigt	_____
TR / Nachweisform / Schema geklärt	_____
Laborstatus und Scope geprüft	_____
Normenausgabe und Abschnitte bestätigt	_____
Varianten- und Musterwahl begründet	_____
Musteridentität und Entnahme geklärt	_____
Einfuhr und Logistik abgestimmt	_____
Zubehör und Dokumente vollständig	_____
Prüfbedingungen / Betriebsarten bestätigt	_____
Zerstörung / Rückgabe vereinbart	_____
Bericht, Sprache und Anlagen definiert	_____
Kosten / Termin / Wiederholung vereinbart	_____

Projekt: _____ Datum: _____
Freigabe: _____ Offene Punkte: _____

Freigaberegel

Ein offener Punkt erhält Verantwortlichen, Termin und belastbares Abschlusskriterium.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Checkliste: Prüfbericht und Nachweisfreigabe

Jede finale Berichtsfassung vor Verwendung prüfen.

Prüfpunkt	Status / Nachweis
Aussteller, Nummer und Ausgabe eindeutig	_____
Alle Seiten und Anlagen vorhanden	_____
Laborberechtigung und Verfahren passen	_____
Produkt und Musteridentität stimmen	_____
Modelle / Varianten / Werk passen	_____
Methoden / Fassungen / Abschnitte korrekt	_____
Ergebnisse und Grenzwerte konsistent	_____
Negative Befunde und Teilumfang sichtbar	_____
Offene Prüflücken abgeschlossen	_____
Übersetzung und Original abgeglichen	_____
Zulassungs-/Registerbezug geprüft	_____
Archiv und Änderungsprozess gesichert	_____

Bericht-ID: _____ Datum: _____
Prüfer: _____ Freigabe: _____

Verwendung

Diese Projektkontrolle ersetzt keine Entscheidung der Zertifizierungsstelle oder Erklärung des Antragstellers.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Anfragebogen für Ihr Prüfprojekt

Mit vorhandenen Unterlagen an AC Inorms übermitteln.

Angabe	Ihre Informationen
Unternehmen / Ansprechpartner	_____
Hersteller / Werk / Herkunftsland	_____
Produkt / Modelle / Varianten	_____
Funktion / Nutzer / Einsatz	_____
Zielstaat / Importeur / Antragsteller	_____
Serie / Partie / Einzelstück	_____
Bekannte TR / gewünschter Nachweis	_____
Vorhandene vollständige Berichte	_____
Material / Rezeptur / Stückliste	_____
Musterzahl / Standort / Zubehör	_____
Gewünschte Sprachen / Termine	_____
Offene Fragen / Änderungen	_____

Beifügen: Datenblatt, Modellliste, Produktbilder, Anleitung, vorhandene vollständige Prüfberichte und technische Beschreibung. Fehlende Dokumente ausdrücklich benennen.

Kontakt

info@ac-inorms.com · +49 2161 9904970

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Quellen und Rechtsgrundlagen

Verlinkte Grundlagen zur produktbezogenen Prüfung.

[1] AC Inorms: Prüfprotokolle / EAC Zertifizierung

Quelle öffnen

[2] AC Inorms: Richtlinienarchiv

Quelle öffnen

[3] EEC: technische Regelwerke und Normenlisten

Quelle öffnen

[4] EAWU: Beschluss 44/2018, typische Schemata

Quelle öffnen

[5] ARMNAB: konsolidierter Text 44/2018, Stand Januar 2023

Quelle öffnen

[6] EEC: Schemata und Verhältnis zu 621/2011

Quelle öffnen

[7] EAWU: Register der Konformitätsbewertungsstellen

Quelle öffnen

[8] Rosakkreditazija: amtliche elektronische Register

Quelle öffnen

[9] EAWU: Beschluss 130/2021, Einfuhr

Quelle öffnen

Stand 14.10.2026. Originaltexte und Produkt-TR bleiben maßgeblich. [5] ist ein bereitgestellter Regelwerkstext mit Stand Januar 2023; spätere Änderungen gesondert prüfen. Die Register [7], [8] konnten nicht inhaltlich abgefragt werden; kein konkreter Laborstatus wird bestätigt.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Weitere Quellen und Bildnachweise

Verlinkte Grundlagen zur produktbezogenen Prüfung.

[10] ILAC G8: Entscheidungsregeln und Konformitätsaussagen

Quelle öffnen

[11] ISO/IEC 17025:2017: Kompetenz von Laboratorien

Quelle öffnen

[12] EAWU: Beschluss 46/2023, gemeinsames Register

Quelle öffnen

[13] EEC: TR 010/2011, Maschinen

Quelle öffnen

[14] EEC: TR 004/2011, Niederspannung

Quelle öffnen

[15] EEC: TR 020/2011, EMV

Quelle öffnen

[16] EEC: TR 037/2016, gefährliche Stoffe

Quelle öffnen

[17] EEC: TR 032/2013, Druckgeräte

Quelle öffnen

[18] EEC: sanitäre, phytosanitäre und veterinäre Rechtsgrundlagen

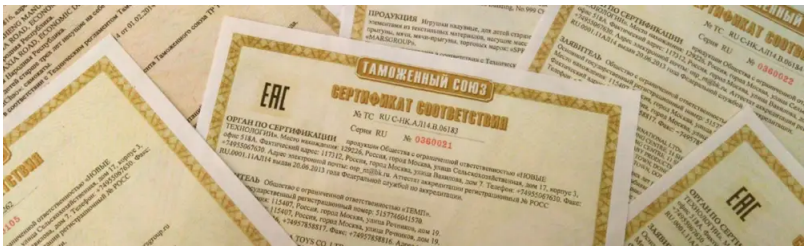
Quelle öffnen

Titelmotiv und erläuterndes Dokumentenbild von AC Inorms, ac-inorms.com. Schaubilder, Tabellen, Praxisfälle und Muster sind eigene Arbeitshilfen, keine amtlichen Laborformulare. Normtexte werden nicht vollständig wiedergegeben. Quellenziffern kennzeichnen Regelwerksbezüge; praktische Abläufe sind redaktionelle Empfehlungen.

PRÜFPROTOKOLLE · EAC HANDBUCH

Ihr Prüfprojekt mit AC Inorms

Prüfbedarf, Muster und Nachweise fachlich koordinieren.



Dokumentenmotiv · kein amtlicher Prüfbericht · AC Inorms

AC Inorms unterstützt bei Produktzuordnung, Prüfplanung, Koordination der zuständigen Stellen, Dokumentenstruktur und Übersetzung. Für eine belastbare Anfrage nennen Sie Produkt, Modelle, Einsatz, Lieferart und vorhandene Nachweise. Die tatsächlichen Untersuchungen und die Berichtsausgabe erfolgen durch die dafür zuständige ausführende Stelle. Hersteller und Antragsteller erhalten eine nachvollziehbare Grundlage für die weiteren Konformitätsschritte. Prüfbericht, Zulassung und spätere Produktänderungen werden gemeinsam betrachtet.

AC Inorms GmbH

Nobelstraße 3/5 · 41189 Mönchengladbach · Deutschland
Telefon: +49 2161 9904970
E-Mail: info@ac-inorms.com
Web: ac-inorms.com

Für Ihre erste Anfrage

Arbeitsblatt auf Seite 47 mit Datenblatt, Modellliste und vollständigen vorhandenen Berichten übermitteln.

Quellen: [1], [2]